

Wechsel zu einer Dreiviertel-Stelle

Beitrag von „Avantasia“ vom 7. Januar 2011 19:15

Als ich meine (Vollzeit-)Stelle antrat, wurde mir gesagt, dass Teilzeit nur in Ausnahmefällen (kleine Kinder, Pflegefall in der Familie) genehmigt wird. Ansonsten müssten alle Vollzeit arbeiten. Aber vielleicht hat sich nach dem Doppelabi ja etwas geändert.

Ich hätte auch gerne erstmal mit einer 3/4-Stelle angefangen, um nicht gleich von neuer Schule, neuen Klassen und neuen Inhalten überfordert zu werden.

Aber mittlerweile sehe ich auch einige Vorteile in einer Vollzeitstelle:

- das Geld (nach dem Referendarslohn seeeehr lohnend)
- schnellerer Durchgang durch alle Klassen (es gibt Lehrer an meiner Schule, die seit ihrem Beginn nur halbe Stelle arbeiteten und dadurch längst nicht alle Stufen unterrichtet haben - ich habe jetzt nach fast zwei Jahren in Mathe alle Stufen durch, zukünftigem Matheunterricht sehe ich daher deutlich entspannter entgegen, besonders wenn ich später mal Teilzeit arbeiten werde)
- angemessene Anzahl an Springstunden (bei zwei, drei Stunden Reduzierung können daraus schnell zwei oder drei Springstunden mehr werden, wäre also keine besondere Entlastung)

Ä+